

im November 2008

Chloschter Info #66



kanti
wettingen

2	Editorial
4	Termine
5	Gönnerbeiträge 08
6	Wie alles begann ...
9	Eine kleine Rückblende ...
13	Curriculum post maturam



kanti
wettingen

Editorial



Liebe Vereinsmitglieder

Liebe Leserschaft des Chloschter-Info

Ihr haltet heute ein spezielles Chloschter Info in der Hand: Der Verein Pro Kanti Wettingen ist 20 Jahre alt und hat entsprechend Grund zu feiern 😊!

Der Inhalt der Jubiläumsausgabe ist entsprechend von Rückblicken geprägt. Wir wollen die vergangenen Jahre Revue passieren lassen und bei Euch vielleicht die eine oder andere Erinnerung wecken. Es ist erfreulich, wie sich unser Verein in den letzten zwanzig Jahren entwickelt hat – und sich hoffentlich auch noch weiter entwickeln wird. Denn „wer rastet, der rostet“, was unser Verein sicher nicht soll.

Nicht nur der Verein, auch die erste Präsidentin des Vereines, Sabine Krummenacher, blickt auf vergangene Tage zurück. Pünktlich zum Jubiläum dürfen wir sie in unserer beliebten Reihe Curriculum post maturam – eine Rubrik, die notabene so alt ist wie das Chloschter Info und der Verein selbst! – begrüßen. Einen herzlichen Dank an Sabine für ihren Beitrag. Ein solcher soll an dieser Stelle auch an alle bisherigen Schreibe-



rinnen und Schreiber gehen, die mit ihrem Curriculum spannende Einblicke erlaubt und in den vergangenen zwanzig Jahren für Lesebegeisterung bei der Chloschter Info-Lektüre gesorgt haben.

Ganz herzlich möchte sich der Vorstand auch bei allen Mitgliedern bedanken, denn ohne Euch gäbe es den Verein und folglich auch das Jubiläum nicht!

Es bleibt zu hoffen, dass diesem Jubiläum noch viele weitere folgen werden, die gemeinsam gefeiert werden können. Über den Mitglieder-Jubiläumsanlass werden wir natürlich in der nächsten Ausgabe berichten.

Vorerst wünschen wir viel Spass mit der Lektüre dieser Jubiläumsausgabe und wünschen allen schon heute verschneite Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Mit feierlichen Grüßen,

Im Namen des Vorstandes

Lucas Imbach, Präsident



Termine

Mit spannenden Vorträgen & Klängen in den Winter

Di 18.11. 20.00 Uhr, Vortrag P. Alberik Zwyszig
H173 & Klosterkirche

Mi 19.11. 14.20 Uhr, Vortrag Flamencos en route
Westschöpfe

Mo 4.12. 12.15 Uhr, Mittagskonzert Big-Band
Brudersaal

Mi 17.12. 17.00 Uhr, Weihnachtsfeier
Klosterkirche

Fr 19.12. 15.15 Uhr, Volleynight
Sportanlage

Mi 14.1. 19.00 Uhr, Aulakonzert
Aula

Do 22.1. 19.30 Uhr, Vortragsabend Violinklasse
Aula

i Alle aktuellen Termine sind auch online abrufbar:

www.kanti-wettingen.ch → Agenda



kanti
wettingen



Gönnerbeiträge 08

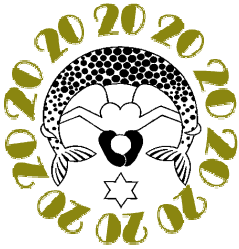
Ein grosser Dank an die Beitragenden!

Im Jahr 2008 durften wir bisher Gönnerbeiträge in der Höhe von CHF 885 in Empfang nehmen. Damit haben wir den Rekordwert vom vergangenen Jahr wiederum (um 13 Franken, genau gesagt) verbessern können – was auf diesem Niveau sehr erfreulich ist. Und das Jahr 2008 ist ja bekanntlich auch noch nicht ganz zu Ende... ☺

Ein ganz herzliches und grosses Dankeschön gehört unseren zahlreichen Gönnerinnen und Gönnern, welche wir im Folgenden nach der Beitragshöhe nennen:

Keller Regula, Knaup Adi, Merker Katharina, Brandes-Schäfer Petra, Cescato Jürg, Jossi Eveline, Kolly Karl, Prof. Dr. Zbinden Hans, Sintzel Elisabeth, Thueler Andreas, Tremp Urs, Van Loon Jef, von Büren Michel, Meyer Trudi, Mrose Beda, Würsch Roman, Isler Christian, Bos Marguérite, Fischer Ruth, Gerstl Gabriela, Hönle Siegfried, Hostettler Lorraine, Hinziker Dina, Rusch Bernhard, Wenzinger Brigitta, Andreev Roman, Arni Marco, Baumgartner Tim, Maluck Uta, Marchetti-Kunz Franziska, Chappuis Fabienne, Flick-Zaugg Inès, Dr. Ryser Hansmartin.

Die Verwendung des Gönnerfonds wird wie gewohnt mit der Schulleitung abgesprochen. Unterstützte Projekte werden wir im Chloschter Info vorstellen.



Wie alles begann ...

Ein Pflänzchen namens Pro Kanti Wettingen gedeiht

Als im Frühling 1988 die Kantizeit langsam zu Ende ging, stellte ein kleines Grüppchen der Klasse 4G (auch mit etwas Wehmut) fest, dass ihnen das „Klosterleben“ in den vergangenen vier Jahren doch sehr ans Herz gewachsen war.

Sie unterhielten sich darüber mit Chemie-Lehrer Kurt Honegger, der von seinen Ideen berichtete, einen Ehemaligenverein zu gründen; der erste Versuch hierzu sei aber vorläufig missglückt.

Das „kleine Grüppchen“ war überzeugt, dass die Gründung eines solchen Vereins machbar sein müsse und startete einen zweiten Anlauf. So wurden noch vor der Maturfeier unter den Maturandinnen und Maturanden Gleichgesinnte gesucht; währenddessen machte sich Kurt Honegger an das Ausarbeiten von Statuten – damit das Ganze auch juristisch seine Ordnung hatte.

Auf den 11. November 1988 wurden schliesslich alle Interessierten zur Gründungsversammlung ins Zollhaus geladen. Die Anwesenden wählten den ersten Vorstand (welcher dem „kleinen Grüppchen“ inklusive Kurt Honegger entsprach) sowie zwei Revisoren.

Das eigentliche Ziel des Vereines wurde festgelegt: Ehemalige Schülerinnen und Schüler sollen über Aktivitäten und Veranstaltungen der Kanti Wettingen informiert werden. Mittels eines regelmässig erscheinenden Bulletins, das nebst Beiträgen von Schülerinnen und Schülern sowie Lehrpersonen auch „Insider“-



Informationen enthalten soll, möchte der Verein die Beziehung der Ehemaligen zur Kanti Wettingen erhalten.

Der Vorstand machte sich daran, die Zielsetzungen zu erfüllen. Dabei realisierte man schnell, dass für die Erstellung eines interessanten Bulletins mehr als eine Terminliste benötigt wird. Das Chloschter Info nahm seine Züge an – Rubriken wie das Curriculum post maturam prägten (und prägen) dessen Charakter. Neben Portraits von Personen rund um die Kanti – von ehemaligen Schülerinnen und Schülern über Lehrpersonen bis zum Rektor und den „guten Seelen“, die die Kanti, das Kloster und den Park in Schuss halten – fanden (und finden) Beiträge zur Entwicklung der Schule steigenden Zuspruch.

Das Bulletin sollte nicht der einzige Schwerpunkt bleiben – es wurden Aktivitäten wie Klosterführungen oder Mitwirken beim SONAFE organisiert, das Mitgliederinteresse war jedoch nicht gerade überwältigend.

... sich weiterentwickelte ...

Der Ehemaligenverein informierte in den vergangenen zwanzig Jahren seine Mitglieder über „Aktuelles“ aus der Schule und veranstaltete verschiedene Anlässe. Er entwickelte sich in den vergangenen 10 Jahren zudem immer mehr zum Partner und Supporter der Schule.

So wurde die Berufs- und Studienkartei eingeführt, welche mit der Zeit durch den beliebten Studieninfoanlass abgelöst wurde, mittels Projektfonds werden verschiedene Projekte wie China-Austausch oder SONAFE-Alkoholprävention unterstützt und der ExPri ehrt Schülerinnen und Schüler, die Leistungen für das „Gemeinwohl der Schule“ erbringen. Diese Erweiterung des Vereinszwecks, wo die Förderung der Kanti Wettingen als zwei-



tes Standbein neben die Pflege des Ehemaligen-Netzwerkes tritt, fand im Jahr 2004 mit dem neuen Namen „Verein Pro Kanti Wettingen“ und abgeänderten Statuten ihren Eingang.

Dass sich unser Verein so entwickelte und heute die beachtliche Zahl von 350 Mitgliedern hat, ist nicht selbstverständlich. Wir möchten uns bei allen Mitgliedern für die bisherige Mitgliedschaft und Vereinstreue bedanken und freuen uns auf mindestens zwanzig weitere spannende, interessante und abwechslungsreiche Jahre.

Ein grosser Dank soll aber auch den Gründern des Ehemaligenvereins sowie allen bisherigen Vorstandsmitgliedern gewährt werden, denn ohne Euren Einsatz wäre dies alles nicht möglich gewesen!

... und künftig sein wird

Auch wenn Zukunftsprognosen in der schnelllebigen Welt nicht einfach sind: so ist es doch unsere Annahme – und natürlich unser Bestreben –, dass der Verein Pro Kanti Wettingen sich auch in den kommenden Jahren erfolgreich weiterentwickeln wird. Dies soll – weiterhin getreu dem Motto „Evolution statt Revolution“ – nicht durch radikale Neuerungen geschehen, sondern durch solides Wachstum auf der Basis der bisherigen Strukturen: Wachstum bei den Mitgliedern und wenn möglich bei den Gönnern stehen im Fokus unserer Bestrebungen – ebenso wie die Weiterentwicklung unserer Informations- und Förderaktivitäten.

Wir freuen uns auf die kommenden Jahre☺!

Der Vorstand



Eine kleine Rückblende ...

... auf 20 Jahre Vereinsleben von Pro Kanti Wettingen

Zum zwanzigjährigen Jubiläum haben wir im Vereinsarchiv herumgestöbert und geben hier einen kleinen Einblick über unsere Funde:



16. November 1988

Nach der Gründungsversammlung hat der Verein 36 Mitglieder. Zur Vergrößerung des Vereines heisst es: „Wir werden in der nächsten Zeit eine bescheidene und auf keinen Fall aggressive Werbung betreiben. Es geht nicht darum, Ehemalige zu überreden. Wir wollen aber möglichst Vielen zur Kenntnis bringen, dass es unseren Verein gibt.“



Januar 1989

Der Verein zählt mittlerweile 63 Mitglieder.



17. November 1989

1. Generalversammlung mit 18 (!) Mitgliedern.



März 1991

Der Verein bietet seinen Mitgliedern erstmals eine Führung an: Bernhard Rusch führt durch die Kloster-Baustelle.



2. September 1992

Der Verein hat 187 Mitglieder.



 **14. September 1996**

Datenverlust im Adress-System infolge Fehlmanipulation. Der Schaden konnte glücklicherweise behoben werden 😊.

 **Februar 1997**

Sabine Krummenacher hält ihre letzten präsidentalen Worte.

 **Juni 1997**

Marco Arni übernimmt das Vereinspräsidium.

 **November 1997**

Der Aufbau einer Berufs- und Studienkartei beginnt, mittels derer sich die Schülerinnen und Schüler der Kanti via Schülerorganisation oder Mediothek Informationen bezüglich Berufs- und Studienrichtungen aus erster Hand (will heissen: von Ehemaligen aus entsprechenden Bereichen) beschaffen können.

 **Februar 1999**

Das Chloschter Info erhält ein neues Erscheinungsbild, das Layout macht Fortschritte, im Einklang mit jenen der Computerwelt. Digitale Grafiken statt Leim und Schere – wer hätte das vor wenigen Jahren schon gedacht 😊?

 **Juli 2000**

Das Titelbild des ChloschterInfo wird ab Ausgabe 41 von der „Maris Stella“ geprägt. Die Meerjungfrau bekommt eine zeichnerische Auffrischung und folgt nun der saisonalen Mode.

 **Juni 2002**

Im Bestreben, sich als Ehemaligenverein für die Schule einzusetzen, ist die Idee eines Schülerpreises entstanden, welcher an der Maturfeier 2003 zum ersten Mal vergeben wird.



Juli 2002

Der Verein Ehemaliger ist neu auf der Homepage der Kanti Wettingen vertreten und kann darüber kontaktiert werden.

Mai 2003

Der erste Studieninformationsanlass wird durchgeführt: 130 Schülerinnen und Schüler der Kanti Wettingen informieren sich bei Ehemaligen über deren Studienerfahrungen in verschiedenen Fächern. Der Studieninformationsanlass ersetzt die bisherige Berufs- und Studienkartei.

Juni 2003

Die 50igste Ausgabe des Chloschter Info erscheint – mit einem Wettbewerb für die Mitglieder.

April 2004

An der Generalversammlung wird eine Vereinsreform beschlossen, die dem Verein nebst der bisherigen Rolle als Ehemaligenverein auch eine Partner- und Förderrolle für die Schule gibt:

- Der Name wird im Zeichen der Öffnung in „Verein Pro Kanti Wettingen“ geändert.
- Es erfolgt eine Statutenänderung: Neben Mitgliedern sind neu auch Gönner im Verein willkommen.
- Ein Projektfonds, der aus Gönnerzahlungen genährt wird, wird geschaffen. Damit werden Projekte und Anschaffungen der Schule unterstützt.

April 2006

Marco Arni tritt als Präsident zurück, Lucas Imbach wird an der Generalversammlung ins Amt gewählt.



November 2006

Der Verein Pro Kanti Wettingen geht mit seiner neuen, eigenen Homepage www.prokantiwettingen.ch online. Das Informationsangebot auf der Page wird ausgebaut (u.a. mit pdf-Versionen der publizierten Chloschter Info).

Eine Mitgliederumfrage fühlt den Puls der Mitglieder zu Themen wie Vereinsanlässe, Chloschter Info und Jahrbuch der Kanti.

März 2008

Das Chloschter Info wird erstmals extern – und nicht mehr in langer und oft nervenaufreibender Tätigkeit durch den Vorstand (Kopiererpannen lassen grüssen; Erfahrungsregel: je moderner das Gerät, je häufiger die Pannen...☺) – gedruckt und verschickt.

November 2008

Der Verein Pro Kanti Wettingen darf in der neuen Mensa der Schule sein zwanzigjähriges Jubiläum feiern. 350 Ehemalige dürfen zu den Mitgliedern gezählt werden.

  ... auf dass das Archiv weiter wachsen möge.



Curriculum post maturam



Sabine Krummenacher

20 Jahre sind bereits vergangen seit meiner Matura. Ein Jubiläum, das natürlich gebührend gefeiert wurde: der harte Kern aus der damaligen Kantiklasse 4G flog für ein verlängertes Wochenende nach Prag! Wir zelebrierten unsere Freundschaft, feierten unsere 40igsten Geburtstage (!) und erlebten wunderbare Tage zusammen...

Aber nun doch der Reihe nach.

Im Frühjahr 1988 habe ich die Matur Typ D geschafft. Im darauf folgenden Herbst begann ich am Kantonsspital Baden meine Ausbildung zur Fachfrau in medizinisch-technischer Radiologie. Die Faszination für die Technik und die Freude am Kontakt mit Menschen legten den Grundstein für meine Berufswahl. Es folgten drei Jahre mit intensivem Anatomie- und Physikunterricht, dem Studium faszinierender Röntgenbilder in Schwarz-Grau-Weiss-Stufen und viele Begegnungen mit menschlichen Schicksalen. Im letzten Ausbildungsmodul habe ich mich auf das Fachgebiet „Radiotherapie“ (Strahlentherapie bei Tumorerkrankungen) spezialisiert und schliesslich im Herbst 1991 das Diplom erhalten.

Die anschliessenden vier Jahre arbeitete ich am Universitätsspital Zürich, im Sommer 1995 wechselte ich dann ans Triemli auf die Strahlentherapie.

Das Begleiten und Betreuen krebserkrankter Patienten, die exakte Durchführung der Bestrahlungen und die sich ständig weiterentwi-



ckelnde Technik in diesem Fachbereich befriedigen und interessieren mich bis heute sehr!

Als Ergänzung und Abwechslung zum beruflichen Alltag im Spital war ich zehn Jahre lang als Dozentin an der Schule Zürich für medizinisch-technische Radiologie tätig. Seit 1995 betreue und bilde ich zudem auch die Praktikanten in der Radiotherapie am Triemli aus – ebenfalls eine Aufgabe, die mich immer wieder fordert und mir Möglichkeiten bietet, mich beruflich und persönlich weiter zu entwickeln.

Mein „Berufsalltag“ ist manchmal psychisch sehr belastend – ich bin sehr glücklich darüber, dass ich es mir seit längerem einrichten kann, nur 80% zu arbeiten.

In meiner Freizeit geniesse ich deshalb gerne die ruhigen Momente: Lesen, die Natur und ihre Schönheiten erleben – aber auch einfach 'mal die Seele baumeln lassen... Wichtig sind mir meine vielen lieben Freundinnen und Kollegen: mit ihnen Lachen und Diskutieren bringt mich bestimmt wieder auf andere Gedanken! Natürlich hat auch mein Partner in den letzten zwanzig Jahren oft ein offenes Ohr gehabt und mich so manches mal wieder motivieren können.

Mein Partner und ich leben in Würenlos. Wir haben keine Kinder und sind deshalb so oft wie möglich „in den Ferien“. Bevorzugter weise im hohen Norden – denn dort lassen sich meine Vorliebe für die Natur und das Hobby meines Partners, das Angeln, bestens kombinieren!

Am 8. November 2008 feiert der Verein Pro Kanti Wettingen sein 20ig-jähriges Jubiläum. – Als am 11. November 1988 der „Ehemaligenverein“ gegründet wurde, stellte ich mich als erste Präsidentin zur Verfügung ...

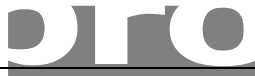
Tja, das sind fürs 2008 doch ziemlich viele und wichtige Jubiläen ... – „Feste feiern, wie sie fallen“ – in diesem Sinne wünsche ich Euch allen einen festlichen Ausklang des Jahres und alles Gute für die Zukunft!



«Adressberichtigung bitte nach AI Nr. 552 melden»

Impressum

Redaktion



kanti
wettingen - Vorstand

Redaktions- adresse

Patrick Arni, Asternweg 5, 5303 Würenlingen
Telephon: 056 281 19 39, eMail: pparni@gmx.ch

Produktion

Kantonsschule Wettingen

Erscheinung

3x jährlich
